



komm  mensch
Sicher. Gesund. Miteinander.

Sicherheit & Gesundheit

Checkliste Einkauf Produkte

**Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten
werden bei allen Entscheidungen mitgedacht.**



Checkliste Einkauf Produkte

Werden Produkte wie Maschinen, Mobilien oder Fahrzeuge angeschafft oder bestellt, sollten Sicherheit und Gesundheit immer mit im Fokus sein. Dabei geht es nicht nur um offensichtliche Risiken, sondern auch um Folgen für Sicherheit und Gesundheit, die sich erst bei längerer Nutzung einstellen. Die Erfahrungen von Führungskräften und den zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern der Maschinen oder Arbeitsmittel können viele Anhaltspunkte liefern.

Im GDA-ORGCheck der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie findet sich eine Planungshilfe, die Sie beim Kauf von Produkten einsetzen können. Diese kann in vielen Punkten auch auf Dienstleistungen übertragen werden. Sie finden die Handlungshilfe auf den folgenden drei Seiten bzw. auch zum Ausdrucken im Internet unter **www.kommmittensch.de**. Demnach sind nachstehende Punkte zu prüfen, damit Sicherheit und Gesundheit beim Kauf optimal berücksichtigt werden.



Der GDA-ORGA-check

Der GDA-ORGCheck ermöglicht es kleinen und mittelständischen Unternehmen, ihre Arbeitsschutzorganisation zu überprüfen und zu verbessern. Damit trägt der GDA-ORGCheck dazu bei, sowohl die Potenziale eines gut organisierten Arbeitsschutzes für die störungsfreie Arbeitsorganisation zu nutzen als auch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu unterstützen. Hierzu muss die betriebliche Arbeitsschutzorganisation so gestaltet sein, dass die Sicherheit der Beschäftigten gewährleistet ist und ihre Gesundheit erhalten wird. Am besten gelingt dies, wenn Sicherheit und Gesundheit bei allen Entscheidungen im Unternehmen Berücksichtigung finden und damit also selbstverständlich in alle betrieblichen Prozesse integriert sind.

www.gda-orgacheck.de

Planungshilfe Einkauf von Produkten (Arbeitsmittel, -stoffe und Einrichtungen)

Mit der Planungshilfe können Einkäuferinnen und Einkäufer, Führungskräfte oder Projektverantwortliche sicherstellen, dass sie Aspekte des qualitativ hochwertigen Arbeitens, der Sicherheit und der Gesundheit in den Arbeitsprozessen in relevanter Weise berücksichtigen.

Anforderungen, die das Produkt für die vorgesehene Aufgabe erfüllen muss:

Anforderungen der Gefährdungsbeurteilung zum Einsatz des Produkts für die erforderliche Arbeitsaufgabe:

Wechselwirkung mit anderen Einrichtungen beim Einsatz des Produkts:

Erfahrungen der Beschäftigten mit den bisher eingesetzten Produkten
(ggf. Führungskräfte und Beschäftigte befragen):

Produkttempfehlungen von Führungskräften und Beschäftigten, die mit dem Produkt arbeiten müssen:

Warentests, Empfehlungen, Fachartikel über die Qualität des Produkts und die Anforderungen an den Einsatz des Produkts:

Kennzeichnung und Zertifizierung für das Produkt – zum Beispiel bei Arbeitsmitteln CE; GS-Zeichen, DGUV-Test-Zeichen, DIN VDE, bei Gefahrstoffen zum Beispiel Gefahrenkennzeichnung:

Gebrauchsanweisungen/Bedienungsanleitungen, Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen:

Bedingungen, Anforderungen und Aufwände für den Einsatz des Produkts (wie zum Beispiel erforderliche Qualifikation, erforderlicher Personalaufwand, erforderlicher Raumbedarf, erforderliche persönliche Schutzausrüstungen, erforderliche Schutzmaßnahmen); betroffene Führungskräfte/Beschäftigte, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt/Betriebsärztin befragen:

Rechtliche Bestimmungen für die Beschaffenheit und den Einsatz des Produkts:

Aufwand und Intervalle für Wartung, Pflege und Reinigung des Produkts:

Herausgegeben von:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastraße 40

10117 Berlin

Textgrundlage:

GDA-ORGCheck der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie

Illustrationen: Michael Hüter

© DGUV, April 2020

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

Glinkastraße 40

10117 Berlin

www.kommmitmensch.de